## Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung Businnenraum





Videoüberwachung!

# Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

ALV Oberhessen GmbH & Co. KG

Ernst-Giller-Straße 7

E-Mail: service@alv-oberhessen.de

Telefon: 06421 6200693

### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

gds - Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen mbH, Auf der Appeling 8, D-35043 Marburg, Telefon: +49 6421 8 04 1310, E-Mail:

datenschutz@gdsm.de

## Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung dient der Sicherheit von Fahrgästen und Fahrpersonal, der Prävention und Aufklärung sicherheitsrelevanten Vorfällen und Straftaten sowie der Verhinderung von Vandalismus und der Wahrnehmung des Hausrechts. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen des berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO sowie nach § 4 BDSG.

#### berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Personensicherheit, Schutz des Eigentums, Vandalismusprävention, Aufklärung von sicherheitsrelevanten Vorfällen und Straftaten sowie Wahrnehmung des Hausrechts.

# Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Speicherung der Daten erfolgt für 72 Stunden. In Fällen Aufklärung des Vorfalls, der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen behalten wir uns vor, einzelne Aufnahmen bis zum Abschluss der Aufklärung und Strafverfolgungsmaßnahmen aufzubewahren.

# Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Eine Übermittlung der Videodaten findet in der Regel nicht statt, es sei denn es ist in Folge einer Beweissicherung notwendig. In diesem Falle können die Daten sowohl forensischen Labors als auch den Strafverfolgungsbehörden übergeben werden. Beauftragter Dienstleister im Zusammenhang mit der Zurverfügungstellung und Wartung der Videoüberwachungsanlage ist die Firma Samsara Inc., 1 De Haro Sreet, San Francisco, CA 94107, USA.

### Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der hessische Datenschutzbeauftragte Gustav-Stresemann-Ring 1 65389 Wiesbaden